

Innovationsgesellschaft: Befunde und Ausblicke

Ingo Schulz-Schaeffer, Arnold Windeler und David Seibt (Hrsg.)

Der Band setzt es sich zum Ziel, zentrale Ergebnisse des Graduiertenkollegs zu sammeln und in Hinblick auf dessen übergreifende theoretische Ansätze, empirische Gegenstände und gesellschaftlich relevante Fragestellungen zu reflektieren. Was haben wir über die Strukturen und Dynamiken der Innovationsgesellschaft gelernt und wie haben sich diese über den Forschungszeitraum weiterentwickelt? Wie konstituieren sich Innovationsfelder und andere innovationsbezogene Mesoordnungen und welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede lassen sich zwischen ihnen feststellen? Welche neuen Praktiken reflexiver Innovation bilden sich heraus und welche Steuerungsprobleme, un intendierte Nebenfolgen und Gegenbewegungen sind mit ihnen verbunden? In welchem Verhältnis steht Innovation zu etablierten Strukturen, feldspezifischen Materialitäten und gesellschaftsweiten Entwicklungen wie etwa der Digitalisierung? Welche Rolle spielen gesellschaftliche Krisen bei der Hervorbringung und Durchsetzung von Innovationen? Zur Diskussion dieser und ähnlich gelagerter Fragen lädt der Sammelband ein.

Mögliche Beiträge können aus einem oder mehreren kollegsbezogenen Forschungsprojekten hervorgehen. So bietet der Sammelband die Möglichkeit, zentrale Argumente und weiterführende Erkenntnisse aus den jeweiligen Einzelprojekten zu vertiefen oder im Lichte neuer Entwicklungen zu aktualisieren. Insbesondere möchten wir aber auch zur Erarbeitung von Beiträgen ermuntern, die verschiedene Projekte, Themen und Motive des Kollegs miteinander in Beziehung setzen und so die größeren Linien und Besonderheiten der Forschung zur Innovationsgesellschaft sichtbar machen.

Bei Interesse bitten wir um die Einreichung von Abstracts (ca. 250 Wörter) bis zum 03.05.2021 per Mail an david.seibt@tu-berlin.de. Die Abstracts können durchaus auch Ideen enthalten, für deren Ausarbeitung weitere Co-Autor:innen aus dem Kreis des Graduiertenkollegs gesucht werden. Um den Austausch von Ideen sowie die Entwicklung gemeinsamer Beiträge zu erleichtern, werden die gesammelten Abstracts zeitnah allen Autor:innen zugänglich gemacht. Zudem ist am 4. Oktober ein Autor:innenworkshop geplant, bei dem erste Versionen der Artikel diskutiert werden sollen. Die Frist für die fertigen Beiträge im Umfang von etwa 60-80.000 Zeichen, die auf Deutsch oder Englisch eingereicht werden können, ist der 31.12.2021. Der angestrebte Verlag für den Band ist Springer VS.

Wer ist angesprochen?

Angesprochen sind alle ehemaligen und aktuellen Mitglieder des Kollegs, insbesondere Doktorand:innen und Postdocs, aber auch Assoziierte.

Zeitplan:

03.05.2021 - Frist für die Einreichung der Abstracts (dt./eng. 250 Wörter)

24.09.2021 - Frist für die Einreichung erster Kapitelentwürfe

04.10.2021 - Autor:innenworkshop zur Diskussion der Kapitelentwürfe

31.12.2021 - Frist für die Einreichung der fertigen Beiträge (dt./eng. 60-80.000 Zeichen)

28.02.2022 - Rückmeldung durch die Herausgeber

31.03.2022 - Frist für die Einreichung der überarbeiteten Beiträge